

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
was für turbulente Zeiten! Mehr als 400.000 durchgeführte Impfungen gegen Corona in den Berliner Praxen (Stand 13.05.2021 laut KV Berlin) – das verdient Hochachtung. Für Sie alle bedeutete und bedeutet dies immer noch mehr Anstrengungen, noch mehr Stunden, noch mehr teils auch fordernde Gespräche mit den Patient\*innen. Dies alles ist uns sehr bewusst.

Auch am Institut für Allgemeinmedizin tat und tut sich Einiges – Sie sind uns schon so lange verbunden und haben daher trotz der fordernden Verdichtung im hausärztlichen Praxisalltag vielleicht ein anhaltendes Interesse an unseren Forschungsaktivitäten. Deshalb möchten wir Sie gerne über unsere aktuellen Forschungsentwicklungen informieren.

### **RESPoNsE oder ANCHOR** – was ist der Unterschied?

Im Jahr 2015 gründeten wir das Forschungspraxennetz ANCHOR. Seit dem Frühjahr 2020 erhalten wir in Kooperation mit dem Institut für Allgemeinmedizin in Jena eine Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für eine strukturelle Weiterentwicklung und Etablierung. Das neue Forschungspraxennetz heißt **Forschungspraxennetz Berlin-Brandenburg-Thüringen (Research Practice Network East, Ansprechpartnerin [susanne.doepfmer@charite.de](mailto:susanne.doepfmer@charite.de))**. Vor einigen Wochen haben wir Sie angeschrieben und gefragt, ob Sie auch in dem neuen Forschungspraxennetz Mitglied sein möchten. Viele von Ihnen haben bereits geantwortet und ihr Interesse angemeldet. Ganz herzlichen Dank dafür! Mit der Mitgliedschaft haben Sie die Möglichkeit, an Fortbildungsveranstaltungen mit wissenschaftlichem und/oder klinischem Bezug teilzunehmen, sich mit anderem Kolleg\*innen auszutauschen und an Forschungsaktivitäten mitzuwirken, je nach Interesse auch schon in der Planung von Projekten. Ihre Perspektive ist uns wichtig: was ist relevant, was ist machbar? Im Sinne eines lebendigen Austausches bieten wir daher regelmäßige Netzwerktreffen an. Das nächste ist am 30.06.2021 (<https://forschungspraxennetz.charite.de/>).

Wenn Sie Interesse an unseren Aktivitäten haben, melden Sie sich gern (sofern noch nicht geschehen) per Mail: [forschungspraxennetz@charite.de](mailto:forschungspraxennetz@charite.de).



### **Was wird nun aus ANCHOR?**

Nicht alle Forschungsaktivitäten am Institut sind gerahmt durch das Forschungspraxennetz RESPoNsE. Wir möchten gerne das ANCHOR-Netzwerk nutzen, um Sie auch weiterhin über alle anderen Forschungsprojekte zu informieren. Wenn Sie dies nicht möchten, können Sie sich selbstverständlich jederzeit abmelden unter [allgemein.medizin@charite.de](mailto:allgemein.medizin@charite.de).

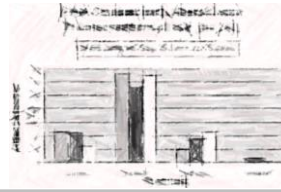


### **NAVICare/COMPASS**

Sind Sie Hausarzt / Hausärztin in den Berliner Stadtbezirken Charlottenburg-Wilmersdorf oder Tempelhof-Schöneberg? Wir suchen noch Hausarzt\*innen, die an einer Kooperation mit den Pflegestützpunkten Ihrer Bezirke interessiert sind.

Wie wir aus der Vorbefragung wissen, sind die Pflegestützpunkte nicht allen bekannt. Sie sind Beratungsstellen für pflegerische und soziale Belange. Mit unserem Vorhaben möchten wir die Kooperation zwischen Hausarztpraxen und Pflegestützpunkten initiieren bzw. fördern im Sinne einer Entlastung der Hausarztpraxen und Verbesserung der Versorgung, gerade auch in Bezug auf soziale Fragestellungen. Diesen Prozess werden wir wissenschaftlich begleiten und die Ergebnisse der Hausärzteschaft zur Verfügung stellen. Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann nehmen Sie gerne Kontakt auf mit Dr. Judith Stumm und Dr. Lisa Peter: [compass@charite.de](mailto:compass@charite.de)





### **SPI\_RE**

Im BMBF-geförderten Forschungsprojekt SPI\_RE wird mittels eines systematischen Reviews die internationale Evidenz zum "sozialen Rezept" untersucht. Darunter versteht man ein aus Großbritannien stammendes innovatives Versorgungskonzept zur gezielten Unterstützung von Patient\*innen mit psychosozialen Problemen. Zum Abschluss des Projektes veranstaltet das Institut am 22.06.2021 einen Online-Workshop „Soziales Rezept in der Primärversorgung - Zukunftskonzept auch für Deutschland?“. Bei der Veranstaltung wollen wir die Ergebnisse vorstellen und gemeinsam ausloten, was dies für unser Versorgungssystem bedeuten kann. Interessierte können sich unter [„Soziales Rezept“ in der Primärversorgung: Institut für Allgemeinmedizin - Charité – Universitätsmedizin Berlin \(charite.de\)](#) über Programm und Anmeldung informieren.

Ansprechpartner: Dr. Felix Holzinger  
[felix.holzinger@charite.de](mailto:felix.holzinger@charite.de)



### **PICTURE - Zurück ins Leben nach Intensivtherapie: Teilnehmer\*innen gesucht!**

Die DFG-geförderte PICTURE-Studie gewinnt durch die Pandemie zunehmend an Aktualität: Der Aufenthalt auf einer Intensivstation kann eine lebensbedrohliche Erfahrung sein. Etwa ein Fünftel der Überlebenden, gerade auch nach COVID-19-Infektion leidet noch über Monate und Jahre unter den belastenden Erinnerungen. Leider sind sogar in Berlin traumatherapeutische Therapieplätze rar gesät. Ziel der seit 2018 an unserem Institut beheimateten Studie ist es deshalb, diese wachsende Gruppe von Patient\*innen mit posttraumatischen Beschwerden hausärztlich zu unterstützen.

Haben Sie Interesse? Gibt es auch in Ihrer Praxis Betroffene? Dann treten Sie gerne mit uns in Verbindung! Bei Teilnahme an der PICTURE-Studie können Sie eine kurze, evidenzbasierte Gesprächstherapie erlernen und

auch gleich anwenden (hierfür steht eine extrabudgetäre Vergütung zur Verfügung.) Natürlich können Sie das Verfahren später auch bei anderen betroffenen Patient\*innen einsetzen, etwa mit posttraumatischen Beschwerden nach Fluchterfahrung.

Nähere Informationen zur Studie finden Sie hier: [PICTURE: Institut für Allgemeinmedizin - Charité – Universitätsmedizin Berlin \(charite.de\)](#)

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:  
[cornelia.waescher@charite.de](mailto:cornelia.waescher@charite.de);  
[konrad.schmidt@charite.de](mailto:konrad.schmidt@charite.de)



### **Hausärztlicher Praxisklimaindex**

Der hausärztliche Praxisklimaindex versucht, einen Eindruck von der hausärztlichen Versorgungssituation zu gewinnen und damit der hausärztlichen Perspektive - insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemie - ein größeres Gewicht zu verleihen. Es gibt alle zwei Wochen eine kurze Umfrage zu aktuellen Themen. Hierzu erarbeiten wir in Kooperation mit unseren Hamburger Kolleg\*innen aktuell Fragen zum Thema Digitale Gesundheitsanwendungen für eine der nächsten Ausgaben. Über Ihre Teilnahme und Unterstützung würden wir uns sehr freuen:

[UKE - Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin - Hausärztlicher Praxisklimaindex](#)

Ansprechpartner: Dr. Hendrik Napierala  
[hendrik.napierala@charite.de](mailto:hendrik.napierala@charite.de)



### **Publikationen**

... finden Sie auf unserer Homepage: [Institut für Allgemeinmedizin - Charité – Universitätsmedizin Berlin \(charite.de\)](#)

Mit herzlichen Grüßen  
Christoph Heintze, Susanne Döpfmer